Detailansicht des Regelungsvorhabens

Anpassungsbedarf beim Einkommensteuerreformgesetz 2027

Aktuell seit 21.10.2026 11:17:18

Angegeben von:
Deutscher Steuerberaterverband e.V. (R000737) am 20.10.2026

Beschreibung:
Das Einkommensteuerreformgesetz 2027 sollte insbesondere mit Fokus auf eine rechtsformneutrale Besteuerung und Vereinfachungen/ sowie Bürokratieabbau, vor allem auch für KMU, angepasst werden. Konkrete Anregungen sind: - vollständiger Abbau der kalten Progression und gesetzlicher/ regelmäßig automatisierter Inflationsausgleich - Einführung einer Arbeitstagepauschale - Gleichklang zwischen Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht - Verbesserung der Thesauierungsbegünstigung nach § 34a EStG beim Optionsmodell nach § 1a KStG

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundestags-Drucksachennummer:**
   BT-Drs. 21/8235 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Einkommensteuerreformgesetzes 2027
   Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]
Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (3)

EStG [alle RV hierzu]
KStG 1977 [alle RV hierzu]

SvEV [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2610210010** (PDF - 13 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 21.10.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]